

Modul 6 Charakteristika des Lehrerberufs – sorgfältig klären und erwägen

Baustein 10 Zeitmanagement – sich gut organisieren können

Vorschläge für Lehrveranstaltungen und Arbeitsgruppen

Materialien	► www.lehrer-werden-mit-methode.de
Interviewfilm:	Arbeit auch zu Hause
Arbeitsmaterial:	INFO_Mein_eigener_Chef_sein BILD_Schriftliches_Planen ÜBUNG_Schriftliches_Planen ÜBUNG_Planen_mit_Mindmaps ÜBUNG_Zeitsouveränität
Kommentierte Literatur:	45.6 (Krause & Dorsemagen 2014) 8 (Gudjons 2006) 24 (Kretschmann 2012) 35.2 (Rothland 2013b)

Sachorientiert ins Gespräch kommen

Kurzfilm „*Arbeit auch zu Hause*“ gemeinsam mit dem Kurs ansehen.

Arbeitsauftrag, z. B. für ein „Think-Pair-Share“, eine „Murmelgruppe“ oder die Murmelmix-Methode:

- Der Lehrer im Film beschreibt, dass die flexiblen außerunterrichtlichen Arbeitszeiten ein Grundproblem und ein Grundvorteil sind (Zitat ab 00 Min. 19 Sek.)
Sammeln Sie mögliche Vor- und Nachteile der Zeitsouveränität im Lehrerberuf!
- Zur Selbstreflexion: „Ich kann gut mein eigener Chef sein.“ Stimmen Sie dieser Aussage eher zu oder eher nicht zu? Überwiegen für Sie persönlich eher die Vorteile oder Nachteile der Zeitsouveränität?

Teilen Sie den Informationstext *INFO_Mein_eigener_Chef_sein* aus. Zeit zum Lesen, für persönliche Notizen und Rückfragen geben.

Nutzen Sie für die Dokumentation der Selbstreflexionen gegebenenfalls die Methode „Meine Visitenkarte“ (siehe *ÜBUNG_Zeitsouveränität*).

Gut zu wissen

Kurzvortrag, mögliche Schwerpunkte:

- Belastungen und Beanspruchungen im Lehrerberuf (siehe Literatur 45.6, Krause & Dorsemagen 2014)
- Arbeitsökonomie und Gesundheit (siehe Literatur 8, Gudjons 2006)
- Charakteristika des Lehrerberufs und Belastungen (siehe Literatur 35.2, Rothland 2013b)
- Familie – Freizeit – Vorbereitung – Drei, die nicht unter einen Hut passen? (siehe Literatur 24, Kretschmann 2012)

Modul 6 Charakteristika des Lehrerberufs – sorgfältig klären und erwägen

Baustein 10 Zeitmanagement – sich gut organisieren können

Die Sache durchdenken

Arbeitsteilige Gruppenarbeit mit anschließender „Vernissage“ bzw. „Schreibgespräch“ zu Zeitmanagement-Modellen:

- Jede Gruppe recherchiert (z. B. im Internet) nach Informationen zu einem Zeitmanagement-Modell (z. B. das Pareto-Prinzip, die ALPEN-Methode, To-do-Listen, ABC-Analyse, Eisenhower-Methode, Salamtaktik).
- Jede Gruppe fasst in wenigen Stichpunkten Informationen zu einem Zeitmanagement-Modell zusammen (z. B. mittig auf einem Flipchart) und präsentiert dieses dem Kurs.
- Organisieren Sie anschließend ein „Schreibgespräch“, indem Sie die Zusammenfassungen pro Zeitmanagement-Modell auf mehreren Tischen auslegen und die Ideen, Kommentare, Bemerkungen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Kurs sammeln. Mögliche Impulsfragen:
 - Wie könnten Sie dieses Modell bereits im Studium nutzen?
 - Für welche Arbeitsinhalte im Berufsalltag von Lehrerinnen und Lehrern könnte man dieses Modell anwenden?
 - Wie hilfreich ist dieses Modell für den Arbeitsalltag von Lehrkräften? (z. B. auf einer Skala von 1 „gar nicht hilfreich“ bis 10 „sehr hilfreich“ einschätzen lassen)

Weitere Reflexionsimpulse

Zeigen Sie Ihrem Kurs die Karikatur *BILD_Schriftliches_Planen*.

Diskutieren Sie mit Ihrem Kurs über die Aussage der Karikatur. Mögliche Diskussionsimpulse:

- Diskutieren Sie die Aussage der Karikatur vor dem Hintergrund Ihrer Überlegungen zu den Modellen und Methoden des Zeitmanagements.
- Lohnt sich der Aufwand des schriftlichen Planens? Sammeln Sie Ansichten, Meinungen, Kommentare von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Ihrem Kurs dazu, indem Sie z. B. ein „Schreibgespräch“ oder ein „Kaffeehaus“ organisieren (siehe *KARTEN_Schriftliches_Planen*).
- Planen Sie doch mal mit Mindmaps! (siehe *ÜBUNG_Planen_mit_Mindmaps*)
- Beim schriftlichen Planen „geht es weniger um minutiöse Zeittabellen, sondern um eine zeitliche Festlegung Ihrer Arbeitsschwerpunkte.“ (Kostka & Köster 2008, S. 23)
Wie stehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Kurs zu dieser Aussage?

Literaturtipps zur effektiven Internetrecherche und Zeiteinteilung:

Kriebisch, I. (2015). Ich suche, also finde ich! Recherchieren im Internet. *Pädagogik*, 67 (1), 8-11.

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) (2015). Zeitmanagement: Feierabendgarantie für junge Lehrerinnen und Lehrer. Essen: NDS-Verlag.

Online-Tipp zu einem Schulplaner:

Der Lehrer Paul Mathies hat einen Online-Service entwickelt, der es mit wenigen Klicks ermöglicht, einen personalisierten und jeweils aktuellen Schulplaner oder Lehrerkalender zum Ausdrucken zusammenzustellen. Zur Auswahl stehen u. a. Halbjahres-, Monats- und Wochenpläne. Der Service ist kostenfrei, es fallen nur die Druckkosten an.

Das Online-Tool ist verfügbar unter: <http://paul-matthies.de/Schulplaner.php> [19.04.2017]

Suchbegriffe: Paul Matthes Schulplaner

Literatur

Kostka, M. & Köster, P. (2008). *Kompetent unterrichten. Ein Praxisbuch für das Referendariat*. Seelze: Friedrich Verlag.